

 <p>Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Volker-H. Schneider [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Der Berliner Oberkonsistorialrat Johann Joachim Spalding (1714-1804) (Berlin Consistory Council Johann Joachim Spalding (1714-1804))</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 1034I</p>
--	---

Beschreibung

Der Dargestellte war seit 1764 Oberkonsistorialrat und Probst an St. Marien und St. Nicolai in Berlin. Damit war Spalding erster lutherischer Pfarrer der preußischen Residenzstadt. Als engagierter Vertreter der Berliner Aufklärung nutzte er die Religion als eine Lehre, durch die der Mensch Glückseligkeit, Besserung und Tröstung erfahren sollte. Spaldings berühmte Predigten wurden von den Zeitgenossen als Lebenshilfe gelobt. Infolge des preußischen („wöllnerschen“) Religionsedikts legte der Moralphilosoph Spalding im Jahre 1788 sein Amt nieder. Er war zeitweilig auch Seelsorger der preußischen Königin Luise (1776 – 1810). Es handelt sich hier um eine Farbstudie.

Grunddaten

Material/Technik:

Leinwand, Ölfarbe

Maße:

Bildmaß: 59,5 x 48,8 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 59.5 x 48.8 cm, Rahmenaußenmaß: 69,5 x 58 x 8 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 69.5 x 58 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Bürger
- Gemälde
- Leinwand
- Person
- Ölfarbe